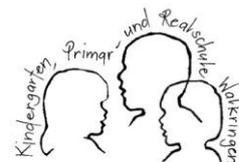


# Informationsblatt



Mai 2013

An alle Eltern  
der Kinder an den Schulen Walkringen

Schulen Walkringen  
Schulleitung  
Dornstrasse 10  
3512 Walkringen  
031 701 13 68  
schulen.walkringen@bluewin.ch

Liebe Eltern  
Liebe Schul-Interessierte

Mit grossen Schritten nähern wir uns im Moment dem Schulschluss. In knapp zwei Monaten ist es schon soweit: Die Neuntklässler verlassen uns, um den grossen Schritt in die Zukunft zu wagen.

Auch wir, Schulbehörden, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler, stehen vor einem bedeutenden Abschnitt unserer Schulgeschichte: Zum ersten Mal führen wir ab August in Walkringen ein Oberstufenzentrum mit Realschülern aus dem ganzen Gemeindegebiet. Ebenfalls erhalten bleibt uns die ganze siebte Klasse, da wir ja in Zukunft auch die Sekundarschüler in Walkringen unterrichten werden.

Die Spannung steigt! Wie wird sich das durchlässige Modell bewähren? Was werden die Schüler und Ihr Eltern dazu sagen?

Ich bin froh, von Seiten Lehrpersonen und Schüler eine solch positive Stimmung zu spüren. Eine grosse Aufbauarbeit steckt dahinter, viel Planung, Zeit und Herzblut.

Ganz herzlich laden wir euch ein, auf den nächsten Seiten Informationen über den Stand der Dinge zu sammeln. Ausserdem stellen sich die Lehrpersonen der Oberstufe vor.

Für die Sechstklass-Eltern als Direktbetroffene planen wir einen gemeinsamen Elternabend. Es ist uns wichtig, dass möglichst alle Fragen vor dem August geklärt werden können, damit wir das neue Schuljahr optimal starten können!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Wir freuen uns, Sie am Schulfest begrüessen zu können und wünschen Ihren Kindern eine erfolgreiche, zukunftsgerichtete und schöne Schulzeit.

Kathrin Schneider  
Präsidentin Schulkommission

## **Durchlässige Sekundarstufe I in Walkringen - Stand der Arbeiten**

Seit bald drei Jahren arbeiten wir auf den Start der Sekundarschule in Walkringen am Montag, 12. August 2013, hin. Neben den Mitgliedern der nichtständigen Kommission Strategie Schulstandorte Walkringen durfte ich mit einem topmotivierten Kollegium die letzte Etappe in Angriff nehmen.

Im März konnten wir zwei neue Lehrpersonen wählen: Frau Christine Grossmann, als Ersatz für Jürg Stucki, und Frau Nathalia Schalit, als Musik- und Sport-Lehrperson. Beide werden sowohl an der 7. wie auch an der 8./9. Klasse unterrichten. Klassenlehrperson der 7. Klasse wird Frau Marion Bützer und Klassenlehrperson an der 8./9. Klasse Herr Simon Junker. Beide Klassen werden ihre Klassenzimmer im zweiten Stock des Schulhauses Walkringen beziehen.

Daneben gingen Planung und Vorarbeiten zum Umbau des NMM-Raumes im Parterre und des zusätzlichen Klassenzimmers im dritten Stock weiter. Bis Ende der Sommerferien wer-

den die beiden Räume bereit sein. Aber nicht nur die Räume, sondern auch das zusätzliche Inventar und die Lehrmittel mussten ausgewählt und bestellt werden. So werden nicht nur die neuen Sekundarschüler von der verbesserten Infrastruktur profitieren, sondern alle Schüler und Schülerinnen der Schulen Walkringen. Im Informatikraum zum Beispiel stehen uns nun 25 Laptops zur Verfügung.

Bei der Planung des Stundenplanes gingen wir eigentlich davon aus, die Sekundar- und Realschüler in den drei Hauptfächern Deutsch, Französisch und Mathematik getrennt zu unterrichten. Dies wird nun aber wegen der Verteilung der Sekundar- und Realschüler (je nach Fach 9-12 zu 12-15) im ersten Jahr nicht möglich, da wir sonst in der Realklasse eine Klassengrösse von über 30 Schülern hätten. Wir bekamen aber von der Inspektorin drei Lektionen abteilungsweisen Unterricht zugesprochen, damit die Sekundarschüler jeweils in einer Lektion alleine sein werden.

Im ersten Jahr werden wir folgende Wahlfächer anbieten können: 2 Lektionen Spanisch, 2 Lektionen Theater (1 Semester), 2 Lektionen Rap/Hip Hop (1 Semester), Kochen, Gitarre spielen, Lerntechnik und Lesen sowie die Fächer fakultatives Gestalten technisch und textil.

Zurzeit überarbeiten wir zudem das Berufswahlkonzept. Hanspeter Aeschlimann (Präsident des Gewerbevereins Walkringen) und Kurt Aeschlimann (Inhaber der Schreinerei und Berufsschullehrer) stehen uns dabei seitens des Gewerbes zur Seite und wir sind überzeugt, unsere Jugendlichen damit bei der Berufswahl optimal unterstützen zu können.

Neu können die Oberstufenschüler über Mittag im Schulhaus bleiben. Wir bieten ihnen im dritten Stock eine Aufenthaltsmöglichkeit mit Mikrowelle und Töggelikasten an. Die Schüler werden jedoch nicht betreut, wie dies in der Tagesschule der Fall wäre.

Zum Schluss möchte ich noch erwähnen, dass wir auch an einem neuen Logo arbeiten, das nächstens fertig gestellt werden wird. Im neuen Schuljahr werden Schulinformationen auf der neu aufgeschalteten Webseite unter [www.walkringen.ch](http://www.walkringen.ch) nachzulesen sein.

Eltern und Schüler sind herzlich eingeladen zu unserem Informationsabend am **Dienstag, 25. Juni um 19.30 Uhr**, im Schulhaus Walkringen. Bei dieser Gelegenheit berichten wir detailliert über den Stand der Dinge und Fragen werden beantwortet. Falls Sie noch weitere Informationen möchten oder Fragen haben, wenden Sie sich direkt an mich oder an eine der Klassenlehrpersonen.

René Loosli  
Schulleiter

## Lehrpersonen der Sekundarstufe I ab Sommer 2013



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern

Seit sechs Jahren unterrichte ich nun an der Oberstufe in Walkringen und Bigenthal. Nach dem Abschluss der Ausbildung hatte ich das Glück, gleich an dieser Schule beginnen zu dürfen und ich war und bin sehr froh darüber, denn ich fühle mich sehr wohl.

Ich bin in Boll aufgewachsen und wohne jetzt mit meinem Partner in Worb. Ich bin sehr in dieser Gegend verwurzelt, habe hier auch meine Familie und mein Pferd um mich. In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit in der Natur (mit und ohne Pferd), lese oft und bin gerne mit anderen Menschen zusammen.

Im Sommer kommt eine neue Herausforderung auf uns zu. Ich freue mich auf diese Aufgabe und auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Lehrerteam, den Schülerinnen und Schülern und den Eltern. Ich wünsche mir, dass wir alle zusammen dieses neue Schulsystem positiv in Angriff nehmen und eine tolle Oberstufenschule in Walkringen realisieren.

Herzliche Grüsse  
Marion Bützer

Simon Junker, 30, Vater von zwei Kindern, verheiratet. Ich freue mich sehr darauf, einen Teil meiner jetzigen Klasse in Walkringen weiter zu führen. Auch vom Zusammenschluss mit der Oberstufe Walkringen halte ich nur Positives, da die Oberstufe so näher zusammen rückt. Einerseits vereinfacht dies meine organisatorische Aufgabe als Lehrperson, andererseits sehe ich darin eine grosse Chance, die "Bigenthaler" und die "Walkringer" einander näher zu bringen. Auch deshalb bin ich extrem gespannt, wie sich die neu entstehende Klasse finden wird.



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern

Ab August 2013 werde ich als Teilpensenlehrerin an der Oberstufe in Walkringen tätig sein. Ich freue mich sehr auf diese vielfältige Aufgabe und auf die vielen neuen Bekanntschaften. Ich werde an der siebten Klasse und an der achten und neunten Klasse verschiedene Fächer wie Mathematik, Französisch, TZ und NMM unterrichten. Weiter werde ich das technische Gestalten übernehmen.

Mein Masterstudium als Oberstufenlehrerin habe ich an der PH Bern in den Bereichen Deutsch, Französisch, Italienisch und "Klassenführung und Konfliktmanagement" gemacht.

Mein Interesse an Sprachen verbinde ich gerne mit Reisen. Daneben bin ich in Langnau i.E., meinem Wohnort, als Chorsängerin des Ensemble ProCdur oder als Samariterin (Kurs- und Technischer Leiter) des Samaritervers eins anzutreffen.

Sprachen liegen mir am Herzen und ich möchte in meinem Unterricht diese Begeisterung weitergeben. Als Ausgleich zu der "Kopfarbeit" freue ich mich, die Kreativität in den Lernenden anregen zu dürfen und sie auch in der "Handarbeit" fördern zu können.

Herzlich grüsst Sie,  
Christine Grossmann

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern

Ich freue mich sehr, ab August 2013 an der OS Walkringen als Musik- und Sportlehrkraft tätig sein zu dürfen und bin gespannt auf viele neue Gesichter!

Ich wohne mit meinem Partner und unserer Tochter, welche im März 2012 zur Welt gekommen ist, in Burgdorf. Aufgewachsen bin ich mit meinen Eltern und Geschwistern in Hasle-Rüegsau. Meinen Masterabschluss als Seklehrerin habe ich an der PH in Bern gemacht (Schwerpunkte: Musik, Deutsch, Französisch, Mathematik).

Neben der Musik spiele ich Fussball, reise und koche gerne und geniesse gemütliche Tage mit der Familie.

Selbst musik- und sportbegeistert, wünsche ich mir, einen Teil dieser Leidenschaft den Lernenden weiterzugeben und gemeinsam etwas Tolles zu schaffen. Ich freue mich auf eine lebhaft e, interessante und lehrreiche Zeit!



Bis bald,  
Natalie Schalit

## **Informatikraum im Schulhaus Walkringen**

Im Schulhaus Walkringen entsteht ein neuer Informatikraum. Trotz gekürztem Budget konnte der Kauf von 24 Geräten realisiert werden, so dass nun jeder Schüler und jede Schülerin an einem eigenen Arbeitsplatz den Umgang mit dem PC lernen kann. Momentan sind erst 12 dieser Geräte im Einsatz. Die restlichen 12 Geräte werden termingerecht zum Schulbeginn eingerichtet sein. Als Neuerung wird auch ein Datenspeicher eingerichtet werden, wo jede Schülerin und jeder Schüler seine Dokumente ablegen kann. So können die Lehrpersonen direkt über das Netzwerk Aufträge erteilen, die Schülerinnen und Schüler können auf ihre Dokumente von jedem beliebigen Schul-PC aus zugreifen und den Lehrpersonen ermöglicht dieses System eine Übersicht, die anders nicht möglich wäre. Auch in der Lehrerschaft wartet man gespannt auf das neue System.

Simon Junker  
Verantwortlicher Informatik

## **Projektwoche der Oberstufe, 2. - 5. April 2013**

Da die Oberstufe nur 2 Wochen Frühlingsferien hat, führte sie auch dieses Jahr wieder eine Projektwoche durch. Dieses Jahr stand die Zusammenarbeit von Bigenthal und Walkringen im Zentrum.

In klassengemischten Gruppen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler jeweils morgens und nachmittags mit einem regionalen Thema. Eine "Spezialeinheit" kochte an zwei Tagen für die beiden Klassen, damit sich die Jugendlichen auch in der unterrichtsfreien Mittagszeit besser kennen lernen konnten. Nebenher wurde ein auflockerndes "Töggelturnier" organisiert, um die auf Dauer anstrengende Arbeit am PC aufzulockern.

Die Schüler und Schülerinnen recherchierten, interviewten, schrieben, fotografierten, redigierten und arrangierten ihre Berichte. Die dabei entstandene Zeitung "WiWaBi" wird am Schulfest zur Aufbesserung der Klassenkassen verkauft werden.

Dass die von den Lehrkräften gefassten Ziele, Vorurteile abzubauen und beide Klassen einander näher zu bringen, sicher teilweise erfüllt wurden, zeigt ein Auszug aus dem Feedback eines Schülers "Am ersten Tag dachte ich nur: hoffentlich geht die Woche schnell vorbei. Aber dann hatten wir es wirklich sehr cool und es war gar nicht mehr schlimm. Eigentlich freue ich mich sogar jetzt aufs nächste Jahr."

Simon Junker  
Klassenlehrperson 7. - 9. Klasse Bigenthal

## **Tagesschule Walkringen**

Die Tagesschule zieht in den Sommerferien nach Walkringen um. Die ehemalige Abwärtswohnung wird unser neues Zuhause sein.

Wir hoffen, dass dieses attraktive Angebot auch im nächsten Schuljahr fortgeführt werden kann. Die einzelnen Module können nur bei genügender Nachfrage durchgeführt werden (ab 10 Kindern pro Modul ist die Gemeinde zur Durchführung verpflichtet).

Im Schuljahr 2013/2014 werden folgende Module ausgeschrieben:

- 12.00 – 13.15 Uhr (mit Mittagessen), jeweils Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
- 15.15 – 16.30 Uhr (mit Zvieri) jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag
- 15.15 – 17.45 Uhr (mit Zvieri) jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag
- 16.15 – 17.45 Uhr (mit Zvieri) jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag

Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 13. Mai 2013. Anmeldeformulare und weitere Informationen zur Tagesschule erhalten sie beim Schulsekretariat (Gemeindeverwaltung) oder unter [www.walkringen.ch/bildung/tagesschule](http://www.walkringen.ch/bildung/tagesschule).

Einige Äusserungen von Kindern, welche die Tagesschule besuchen:

**Wir können selber das  
"Zvierli" zubereiten.**

**Wir können gemeinsam  
spielen.**

**Ich kann Hausaufgaben  
mit den Kameraden machen.**

**Wir können gemeinsam  
essen und plaudern.**

**Wenn ich Schwierigkeiten habe,  
kann ich fragen.**

**Man muss nicht nach  
Hause laufen.**

**Ich kann selber den Sirup  
anrühren und den  
Tisch decken.**

Christoph Pfister  
Leiter Tagesschule

## Termine

Betroffene Klasse / Personen	Thema	Datum	Zeit	Ort
Kindergarten bis 9. Klasse	LEBE-Tag (schulfrei für alle)	29.05.2013	ganzer Tag	Schulhäuser Bigenthal, Walkringen, Wikartswil
Eltern und neue Kindergartenkinder	Schnuppertag	04.06.2013	13.30 bis 15.00 Uhr	Kindergärten Walkringen und Bigenthal
Kindergarten bis 9. Klasse	Projektwoche	24.06. - 28.06.2013	ganze Woche	Schulhäuser Bigenthal, Walkringen, Wikartswil
Eltern und Schüler/innen 6. Klasse	Informationsabend	25.06.2013	19.30 Uhr	Schulhaus Walkringen
Alle	Schulfest	30.06.2013	ab 13.30 Uhr	Schulhaus Walkringen
5. - 9. Kl. Bigenthal 5. - 9. Kl. Walkringen	Papier- und Kartonsammlung	02.07.2013 03.07.2013		Schulhaus Bigenthal Schulhaus Walkringen
Kindergarten bis 9. Klasse	Schulschluss	05.07.2013	11.00 Uhr	Schulhäuser Bigenthal, Walkringen, Wikartswil
Kindergarten bis 9. Klasse	Sommerferien	06.07. - 11.08.2013		Schulhäuser Bigenthal, Walkringen, Wikartswil
Kindergarten bis 9. Klasse	Schulbeginn	12.08.2013		Schulhäuser Bigenthal, Walkringen, Wikartswil
7. Klasse, 8./9. Klasse	Begegnungstage	19.08. - 23.08.2013	ganze Woche	Ort noch offen
1. - 9. Klasse	Sporttag	28.08.2013	07.30 Uhr	Schulhaus Walkringen
1. - 9. Klasse	Verschiebedatum Sporttag	11.09.2013	07.30 Uhr	Schulhaus Walkringen
5. - 9. Klasse	OL	19.09.2013		Ort noch offen
Kindergarten bis 9. Klasse	Herbstferien	21.09. - 13.10.2013		Schulhäuser Bigenthal, Walkringen, Wikartswil

## Schülerzahlen 2013/2014

Schulhaus	Klasse	Anzahl	Stufe	Anzahl	Klassenlehrkraft	
Walkringen	Kindergarten	24	5jährige	11	Anna-Barbara Thüer	
			6jährige	13		
	1./2. Klasse	18	1. Klasse	9	Anna Röthlisberger	
			2. Klasse	9		
	3./4. Klasse	21	3. Klasse	12	Karin Oezgen	
			4. Klasse	9		
	5./6. Klasse	19	5. Klasse	9	Andrea Rüfenacht	
			6. Klasse	10		
	7. Klasse	25			Marion Bützer	
	8./9. Klasse	15	8. Klasse	7	Simon Junker	
9. Klasse			8			
Bigenthal	Kindergarten	9	5jährig	5	Barbara Bauen	
			6jährig	4		
	1. - 3. Klasse	22	1. Klasse	10	Monika Hofer	
			2. Klasse	2		
			3. Klasse	10		
	4. - 6. Klasse	18	4. Klasse	6	Andrea Krähenbühl	
			5. Klasse	3		
			6. Klasse	9		
	Wikartswil	1. - 6. Klasse	17	1. Klasse	3	Christoph Pfister
				2. Klasse	3	
3. Klasse				1		
4. Klasse				4		
5. Klasse				3		
6. Klasse				3		
Total		188				
Kindergarten		33				
Primarstufe		116				
Sekundarstufe I		39				

### Absenzen und Dispensationen (Kindergarten - 9. Klasse)

#### Fünf freie Halbtage

Die Eltern sind berechtigt, ihre Kinder nach vorgängiger Benachrichtigung der Schule an höchstens fünf Halbtagen pro Schuljahr nicht zur Schule zu schicken. (VSG Art.27,3). Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer **ist spätestens am Vortag über den beabsichtigten Bezug zu orientieren**. Die Halbtage verstehen sich als Schulhalbtage gemäss Stundenplan der Klasse. Eine Übertragung nicht bezogener Halbtage auf ein nachfolgendes Schuljahr ist nicht gestattet.

### **Unvorhersehbare Absenzen**

Unvorhergesehene Abwesenheiten und Kurzabsenzen gelten insbesondere aus folgenden Gründen als entschuldigt:

- Krankheit oder Unfall des Kindes,
- Krankheit oder Todesfall in der Familie,
- Äusserst schwierige Schulwegverhältnisse infolge schlechter Witterung.

### **Vorhersehbare Absenzen**

Vorhersehbare Absenzen können insbesondere aus folgenden Gründen als entschuldigt anerkannt werden:

- Arzt- und Zahnarztbesuche,
- Prüfungsaufgebote,
- berufswahlorientierte Veranstaltungen und Beratungen ab dem 7. Schuljahr,
- Abklärungen, Beratungen und Behandlungen durch die Erziehungsberatung, den kinder- und jugendpsychiatrischen Dienst oder den schulärztlichen Dienst,
- bis zu zwei Tage für den Wohnungswechsel der Familie,
- ärztlich verordnete Therapien.

### **Verfahren für Absenzen**

Die Eltern geben Absenzen, die nicht voraussehbar sind, unverzüglich der unterrichtenden Lehrkraft telefonisch oder schriftlich bekannt. Die Eltern geben Absenzen, die voraussehbar sind, vorgängig der Klassenlehrkraft bekannt. Die Klassenlehrkraft kann Arztzeugnisse oder andere Bestätigungen einfordern.

### **Dispensationen**

Dispensationen sind im Voraus zu planende und mittels Gesuch zu beantragende Freistellungen für regelmässige oder länger dauernde Abwesenheiten vom Unterricht. Dispensationen sind insbesondere möglich

- im Rahmen der benötigten Zeit für Schnupperlehren, sofern diese nicht in der unterrichtsfreien Zeit gemacht werden können,
- bis einen halben Tag pro Woche für den Besuch von Kursen in heimatlicher Sprache und Kultur,
- im Rahmen der benötigten Zeit für die Förderung ausserordentlicher intellektueller, sportlicher oder musischer Begabungen,
- auf Antrag der Erziehungsberatung, des kinder- und jugendpsychiatrischen Dienstes oder des schulärztlichen Dienstes für das Fernbleiben von einzelnen Fächern aus besonderen Gründen, insbesondere wegen gesundheitlicher Einschränkungen, Lernbehinderungen oder komplexer Lernstörungen,
- für das Fernbleiben aufgrund religiöser Gebote,
- bis höchstens zwei Wochen pro Schuljahr für Familienferien, wenn aus beruflichen Gründen nicht mindestens vier Wochen der Ferien der Eltern mit den Schulferien zusammenfallen oder wenn aus beruflichen oder familiären Gründen der Besuch von Familienangehörigen im Ausland nicht während der Schulferien möglich ist (bei Vorliegen besonderer Gründe kann ausnahmsweise bis höchstens 8 Wochen pro Schuljahr vom Unterricht dispensiert werden),
- bis höchstens drei Wochen pro Schuljahr für die Alpzeit.

### **Befristung**

Dispensationen für regelmässige Abwesenheiten vom Unterricht werden in der Regel befristet.

### **Nachholunterricht**

Es besteht in der Regel kein Anspruch auf Nachholunterricht aufgrund von Dispensationen. Bei länger dauernden Abwesenheiten wegen Krankheit oder Unfall kann Nachholunterricht erteilt werden.

### **Verfahren für Dispensationen**

Die Eltern reichen Dispensationsgesuche **spätestens vier Wochen** im Voraus schriftlich und begründet bei der Schulleitung ein. Für die Dispensation für Schnupperlehren kann eine kürzere Frist gewährt werden. Die Schulleitung kann Beweise oder Bestätigungen für die Begründung einfordern.

### **Unentschuldigte Absenzen und nicht gewährte Dispensationen**

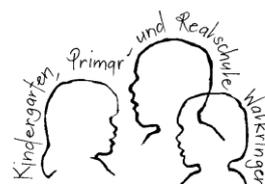
Sind Absenzen nicht begründet oder werden sie nicht ordnungsgemäss der Klassenlehrkraft bekannt gegeben, gelten sie als unentschuldigt. Wird eine Dispensation nicht gewährt und bleibt das Kind dennoch dem Unterricht fern, gilt dies als unentschuldigte Absenz. Die Schulleitung meldet unentschuldigte Absenzen der Schulkommission. Diese erstattet nach Anhören der Betroffenen Anzeige.

### **Beurteilungsbericht**

**Alle** Absenzen eines Schuljahres werden in den **Beurteilungsbericht eingetragen**, ausgenommen sind die Absenzen wegen dem Bezug freier Halbtage und Absenzen aufgrund gewährter Dispensationen.

# **Schul- und Dorffest Walkringen**

## **Sonntag, 30. Juni 2013**



Start des Umzuges: 13.30 Uhr

Route: Friedhof – Studisacker – Friedbergmatte – Bahnhofplatz

Motto: **Historische Ereignisse**

- Ab 14.30 Uhr Festbetrieb auf dem Schulhausareal mit diversen Spielen für Gross und Klein, einer reichhaltigen Tombola und Festwirtschaft.
- 15.30 Uhr Konzert der Musikgesellschaft Walkringen
- 18.00 Uhr Plausch-Fussballspiel Schüler – Lehrer
- Ab 18.00 Uhr Tanz mit dem Schwyzerörgeli-Quartett „Gätzigruess“

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!

Freundlich laden ein:

Schüler, Lehrerschaft und Schulbehörde